



An den Vorsitzenden
Thomas Kauer
des Bezirksausschusses 16
Ramersdorf – Perlach

MOR-GB1.11
Strategie -
Strategische Mobilitätsplanung -
Öffentlicher Verkehr

Datum
19.04.2022

10-Minuten-Takt für Waldperlach

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 03563 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 16 - Ramersdorf-Perlach vom 10.02.2022

Sehr geehrter Herr Kauer,

in Ihrem o.g. Antrag fordern Sie, Ihren Lösungsvorschlag bzgl. der ÖPNV-Anbindung in Waldperlach umzusetzen.

Es handelt sich um eine laufende Angelegenheit im Sinne des Art. 37 Abs. 1 Nr. 1 der Gemeindeordnung. Zuständig ist daher der Oberbürgermeister, der das Mobilitätsreferat mit der Beantwortung beauftragt hat.

Hierzu haben wir dementsprechend eine Stellungnahme der Münchner Verkehrsgesellschaft mbH (MVG) erbeten, die uns nun Folgendes mitteilte:

„Wie im Antrag/Bürgeranliegen erwähnt, wurde in 2008 zu Gunsten einer attraktiven Fahrzeit aus bzw. in Richtung Putzbrunn der direkte Linienweg eingeführt und seitdem die Haltestelle Waldperlach weniger bedient. Das Angebot und die Nachfrage stellen sich wie folgt dar:

- Die Haltestelle Waldperlach wird mindestens im Takt 20 und im Berufsverkehr im 5 bis 10-Minuten-Takt bedient und bietet seitdem auch den Bürger*innen im östlichen Waldperlach an der Haltestelle Am Hain ein attraktives Angebot des Bus 55. Die MVG hat zudem im Dezember 2019 zum Fahrplanwechsel den Takt der Linie 55 mittags verdichtet. Seitdem besteht an Schultagen bereits ab ca. 13 Uhr statt einen Takt 20 ein Takt 7/13 zur Haltestelle Waldperlach.

- Die Nachfrage im Abschnitt Waldheimplatz – Putzbrunn ist stetig zunehmend und zählt aktuell das ca. 1,5fache der Fahrgäste von oder zur Haltestelle Waldperlach. Eine Stichfahrt aller Fahrten von und nach Putzbrunn wäre somit für den überwiegenden Teil der Fahrgäste der Linie 55 mit einer längeren Fahrzeit verbunden und somit nachteilig.
- Die Einsteigerzahlen an der Haltestelle Waldperlach alleine begründen derzeit keine Angebotsausweitung (vor der Pandemie zwischen 9 und 13h ca. 6 bis 17 Fahrgäste pro Fahrt im Takt 20 stadteinwärts, aktuell niedrigeres Niveau). Darüber hinaus sind die Wendezeiten der Linie und der Fahrzeugeinsatz auf die direkte Linienführung abgestimmt. Die zusätzliche Fahrzeit durch die Schleifenfahrt wäre daher zumindest während der Hauptverkehrszeiten nicht fahrzeugneutral umsetzbar und der dafür notwendige Personal- und Fahrzeugmehrbedarf unter den aktuellen Rahmenbedingungen nicht finanzierbar.
- Die Fahrten von und nach Putzbrunn inkl. der Fahrtenanzahl und dem Fahrplankonzept sind Bestandteil einer Zweckvereinbarung zwischen der Landeshauptstadt München und dem Landkreis München und können nur im Einvernehmen der Vertragspartner verändert werden, insbesondere wenn sich die Veränderungen im Stadtgebiet auf den Landkreisabschnitt auswirken.

Mit Verweis auf die dargestellte Sachlage können wir dem Bürgeranliegen daher nicht entsprechen. Die MVG wird aber wie bisher die Fahrgastzahlen der Linie 55 detailliert beobachten und die Belange aller Fahrgäste und Bürger*innen von Waldperlach und Putzbrunn bei der Weiterentwicklung der Linie berücksichtigen.“

Wir hoffen, dass die obigen Ausführungen der MVG für Sie nachvollziehbar sind, weshalb ein Einführen des 10-Minuten-Taktes entsprechend Ihres Vorschlags leider nicht möglich ist. Wir möchten uns aber für Ihr Engagement im Interesse der Bürgerinnen und Bürger bedanken.

Mit freundlichen Grüßen
gez.
MOR-GB1.11